

Branchen | Uganda | Landwirtschaft

Internationale Agrarinvestoren blicken nach Uganda

Die landwirtschaftliche Produktion ist in einigen Bereichen stark gestiegen. Aber das liegt nur zum Teil an der wachsenden Binnennachfrage.

06.10.2021

Von Carsten Ehlers | Nairobi

- ▶ Neumann-Kaffee-Gruppe betreibt Plantage
- ▶ Gute klimatische Bedingungen aber schwierige Landrechte
- ▶ Getreide: Großfarmen für Maisanbau geplant
- ▶ Ölsaaten: Palmölproduktion soll verdoppelt werden
- ▶ Zuckerrohr: Plantagen investieren in Biomasse-Kraftwerke
- ▶ Milch: Staat baut Sammelstellen für bessere Lieferkette
- ▶ Fleisch: Schlachthäuser technologisch gut ausgestattet
- ▶ Kaffee: Großabnehmer suchen Partnerschaft mit Kleinbauern
- ▶ Tee: Weltmarkt fragt höhere Qualität nach
- ▶ Hortikultur: Am Flughafen Entebbe entsteht neuer Kühlterminal

Ugandas Landwirtschaft verfügt über großes Wachstumspotenzial und benötigt dringend Investitionen. Aufgrund der wachsenden Marktgröße blicken internationale Investoren auf den Markt. Die jährlich um etwa 1,2 Millionen Menschen wachsende Bevölkerung ist für den steigenden Bedarf verantwortlich. Kurzfristig wird sich die Pandemie weiterhin negativ auf die [wirtschaftlichen Aussichten](#) Ugandas auswirken - und somit auch auf die Kapitalverfügbarkeit der Unternehmen.

Neumann-Kaffee-Gruppe betreibt Plantage

Auch deutsche Unternehmen kommen als Investoren infrage, zum Beispiel als Greenfield-Investor, Financier oder als Partner lokaler Akteure. Die Hamburger Neumann-Kaffee-Gruppe (NKG) betreibt bereits eine der größten Robusta-Kaffeeplantagen Afrikas. Detaillierte Informationen zu den Investitionsbedingungen enthält der Bericht zum [Investitionsklima](#) in Uganda. Darüber hinaus bestehen Lieferchancen für Landtechnik, Agrochemie, Dünger und Saatgut sowie für Maschinen und Verpackungen im Agro-Processing. Die meisten Zulieferer sind über Handelsvertreter präsent, entweder von der Hauptstadt Kampala aus oder dem regionalen Business-Hub Nairobi in Kenia.

Angebaut werden in Uganda unter anderem Reis, Mais, Kartoffeln, Erdnüsse, Milchprodukte, Zucker, Fleisch und Ölsaaten. Für den Export werden Kaffee, Tee, Hortikulturen, Tabak und zunehmend auch Kakao produziert. Die Landwirtschaft macht im Jahr 2020/21 fast 24 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) aus, steuert über ein Drittel der Deviseneinnahmen bei und schafft mit Abstand die meisten Arbeitsplätze. Damit ist der Agrarsektor für Uganda die wichtigste Branche.

Agrarproduktion in Uganda

Erzeugnis	2019 (in 1.000 t)
Getreide	3.462

Mais	2.575
Zuckerhirse (Sorghum)	400
Echte Hirse (Millet)	243
Reis (Paddy)	220
Weizen	24
Obst	4.025
Kochbananen	3.424
Bananen	545
Zuckerrohr	4.892
Maniok	2.842
Süßkartoffeln	1.949
Gemüse	1.672
Hülsenfrüchte	1.025
Ölfrüchte	747
Sonnenblumenkerne	260
Sesamsamen	144
Kaffee (grün)	254
Tee	73

Quelle: Food & Agriculture Organization (FAO)

Gute klimatische Bedingungen aber schwierige Landrechte

Die sehr guten klimatischen Voraussetzungen und Bodenverhältnisse machen Uganda zum Brotkorb Ostafrikas, von hier aus wird in die Nachbarländer Kenia, Südsudan, Ostkongo und Ruanda exportiert. Unsichere Landrechte sehen Agrarinvestoren als Hürden. Den lokalen Kleinbauern mangelt es am Know-how moderner Anbaumethoden sowie am Zugang zu Dünger, Saatgut und Kapital. Eine mangelhafte Infrastruktur (Straßen, Lager) führt zu hohen Verlusten nach der Ernte. Die internationale Gebergemeinschaft unterstützt die Kleinbauern mit zahlreichen Programmen. Mit zunehmendem Geschäftsvolumen suchen auch Banken sowie Einzelhandel und Industrie die Kooperation.

Getreide: Großfarmen für Maisanbau geplant

Hohe Dynamik besteht beim Anbau von Mais, dem wichtigsten Grundnahrungsmittel in Uganda. Bislang dominieren hier Kleinbauern mit geringer Produktivität. Internationale Player (unter anderem [Dutafic](#), [AgVision](#)) planen den kommerziellen Anbau mit eigener Verarbeitung. Der Absatz von Trockenanlagen, Silos und Mühlen wächst. Reis wird

vor allem in der Ostprovinz (Doho Rice Scheme) mit japanischer Unterstützung angebaut. Weizen hingegen wird komplett importiert.

Wichtige Akteure im Getreidesektor in Uganda

The Grain Council of Uganda (TGPU)	Verband der Getreidefarmer
Wealth Creation Uganda Millers Association (WE-CRUMA)	Verband der Getreidemühlenbetreiber
Mandela Millers	Mais- und Weizenmühl; baut seine Kapazitäten massiv aus
Grainpulse	Maismühle
Pan Afric Impex	Maismühle
Bakhresa Group	Weizenmühle
Ntake Group	Weizenmühle und Bäckerei
Bajaber Millers	Weizen- und Ölmühle (Marke: Pembe)
Nile Agro	Weizenmühle

Quelle: GTAI-Recherche

Ölsaaten: Palmölproduktion soll verdoppelt werden

Die Nachfrage nach Speiseöl steigt schnell, jedoch wird der Markt von importiertem Palmöl dominiert. In Uganda werden von Kleinbauern Erdnüsse, Soja, Sesam und Sonnenblumen angebaut. Sesam und Sonnenblumen werden kommerziell an Ölmühlen verkauft. Bidco möchte eine zweite Palmölplantage auf Buvuma Island aufbauen, welche die Produktion des Landes auf etwa 80.000 Tonnen verdoppeln würde.

Wichtige Akteure beim Anbau und der Verarbeitung von Ölsaaten in Uganda

Uganda Oil Seed Producers and Processors Association (UOSPA)	Verband der Anbauer und Weiterverarbeiter von Ölsaaten
Mukwano	Ölmühlenbetrieb, verarbeitet auch lokale Sonnenblumensaat
Bidco	Ölmühlenbetrieb und Betreiber der Palmölplantage auf Ssesse-Island
Nile Agro	Ölmühlenbetrieb (verarbeitet importiertes Palmöl)
Tasco	Ölmühlenbetrieb (verarbeitet importiertes Palmöl)

Bajaber Millers	Weizen- und Ölmühle (Marke: Pembe)
Mount Meru Millers 	Ölmühlenbetrieb (verarbeitet lokale Sonnenblumensaat)

Quelle: GTAI-Recherche

Zuckerrohr: Plantagen investieren in Biomasse-Kraftwerke

Die lokale Zuckerrohrproduktion wächst kaum. Dennoch investieren die Zuckermühlen regelmäßig in Agrochemie, Landtechnik und auch Stromgewinnung aus Biomasse. Der Sektor konkurriert mit Billigimporten unter anderem aus Brasilien, könnte aber mit seiner jährlichen Gesamtproduktion von über 500.000 Tonnen die lokale Nachfrage von etwa 360.000 Tonnen mehr als decken. Die Exporte nach Kenia wurden im Jahr 2021 von der kenianischen Regierung drastisch reduziert.

Wichtige Akteure im Zuckersektor in Uganda

Uganda Sugar Manufacturers Association (USMA)	Verband der Zuckermühlen in Kenia
Kakira Sugar Works 	Private Zuckermühle (Madhvani-Group)
Kinyara Sugar Works (KSWL)	Private Zuckermühle
Sugar Corporation of Uganda (SCOUL) 	Private Zuckermühle (Mehta-Group)
Sango Bay Estates (SBEL)	Private Zuckermühle

Quelle: GTAI-Recherche

Milch: Staat baut Sammelstellen für bessere Lieferkette

Das seit Jahren hohe Wachstum bei Milchproduktion und -verarbeitung sorgt für steigenden Bedarf an Technologie und weiteren Produkten. Von den geschätzten 130 Milchbauern verwendet bislang nur ein kleiner Teil moderne Technologie. Viel Milch geht bislang durch mangelhafte Lieferketten verloren. Auch deshalb investiert die Regierung in Milchsammelstellen für Kleinbauern.

Wichtige Akteure in der Molkereiwirtschaft in Uganda

Dairy Development Authority (DDA) 	Staatlicher Regulierer
Uganda Dairy Farmers Association (UDFA)	Verband der ugandischen Milchbauern
Brookside 	Führender Milchproduzent; übernahm 2015 die Mehrheit an der ugandischen Sameer Agriculture & Livestock Ltd.

Jesa Farm Dairy ☞	Milchproduzent; in Kampala seit 1989; gehört zur Mulwana Group; produziert Milch, Butter, Joghurt und Sahne
Pearl Dairy Farmers Community (PDFC) ☞	Milchproduzent seit 1964; Marke: Lato; gehört zur Midland Gruppe, die ihren Sitz in Dubai hat; PDFC produziert Milchpulver, Butteröl und Ghee; Exporte gehen u.a. nach Mittelost, Afrika und Indien
Vital Tomosi's Dairy (VTD) ☞	Milchproduzent; Marke: Milkman; VTD gehört teilweise einem israelischen Investmentfonds; VTD investierte 2019 rund 15 Mio. US\$ in den Bau einer Verarbeitungsanlage
Amos Dairies Ltd. ☞	Milchproduzent; Muttergesellschaft sitzt in Indien; produziert u.a. Butter, Ghee
Paramount Dairies (PDL)	Milchproduzent seit 1992; produziert Gouda und Cheddar
GBK Dairy Products	Milchproduzent seit 1996; exportiert innerhalb der East African Community (EAC); produziert Milch, Joghurt und Ghee

Quelle: GTAI-Recherche

Fleisch: Schlachthäuser technologisch gut ausgestattet

Die Fleischnachfrage wächst schnell. Hühnerfleisch wird vor allem von Fast-Food-Geschäften geordert, das bis zur Pandemie boomte. Weitere Investitionen in Hühnerfarmen sind geplant, unter anderem als Teil neuer Maisgroßfarmen. Ebenfalls steigt die Produktion von Ziegen- und Rindfleisch an. An die Stelle der alten oft staatlichen Schlachthäuser treten mitunter international finanzierte private Betriebe mit zum Teil neuester Technologie.

Wichtige Akteure in der Fleischproduktion und -verarbeitung in Uganda

Uganda Meat Producers Cooperative Union ☞	Verband der Fleischherstellenden Kooperativen
Association of Uganda Poultry Industry (AOUPIL) ☞	Verband der Geflügelfarmen
Pearl Meat Industries ☞	Verarbeiter von Rindern und Schafen; hat kürzlich in ein neues Schlachthaus investiert
Sembeguya Estates ☞	Hersteller von Ziegen- und Rindfleisch
Ugachick Poultry Breeders	Hühnerfleischproduzent
Biyinzika Poultry Breeders ☞	Hühnerfleischproduzent
Fresh Cuts ☞	Fleischverarbeiter
Sanga Meat ☞	Fleischverarbeiter

Quelle: GTAI-Recherche

Kaffee: Großabnehmer suchen Partnerschaft mit Kleinbauern

Auch der Kaffeesektor ist geprägt von hohem Wachstum. Die Regierung unterstützt hauptsächlich den Anbau von Robusta-Kaffee. Die großen Exporteure wollen mehr Kooperationen mit den im Kaffeeanbau dominierenden Kleinbauern, um die Versorgung mit Agro-Chemie und Dünger zu verbessern. Große internationale Kaffeexporteure sind in Uganda präsent und investieren zum Teil in neue Mühlen (Ugacof, Olam).

Wichtige Akteure im Kaffeeanbau in Uganda

Uganda Coffee Federation	Dachverband der Kaffeeanbauer
Neumann Kaffee Gruppe (NKG)	Kaffeeproduktion und Vermarktung
Kawacom (Ecom)	Kaffeexporteur
Kyagalanyi (ED&F Man)	Kaffeexporteur
Louis Dreyfus Commodities	Kaffeexporteur
Ugacof (Sucafina)	Kaffeexporteur
Olam	Kaffeexporteur

Quelle: GTAI-Recherche

Tee: Weltmarkt fragt höhere Qualität nach

Der Teesektor verzeichnete zuletzt ein vergleichsweise geringes Produktionswachstum. Staat und Geber unterstützen Investitionen von Kooperativen in neue Pflanzungen und Verarbeitungsanlagen. Dominiert wird der Markt von großen Tee-Estates mit eigenen Verarbeitungsanlagen. Diese beschaffen regelmäßig neue Technologie. Ein Großteil des Tees wird nach Übersee exportiert.

Wichtige Akteure im Teesektor in Uganda (Auswahl)

Uganda Tea Association (UTA)	Dachverband der Teeanbauer
Rwenzori Commodity	Teeanbau und Verarbeitung
McLeod Russel	Teeanbau und Verarbeitung
Madhvani Group of Companies	Teeanbau und Verarbeitung
Toro & Mityana Tea Co. (TAMTECO)	Teeanbau und Verarbeitung
Dayalbhai Madanji Inv.Co.	Teeanbau und Verarbeitung

[Eagle Investments](#) 

Teeanbau und Verarbeitung

Quelle: GTAI-Recherche

Hortikultur: Am Flughafen Entebbe entsteht neuer Kühlterminal

Der Hortikultur-Sektor hat sich zu einem wichtigen Devisenbringer entwickelt. Angebaut werden verschiedene Obst- und Gemüsesorten; ein Großteil für den Export. Partnerschaften werden unter anderem für besseres Marketing, Erschließung neuer Vertriebskanäle sowie die Einhaltung von Standards auf Abnehmermärkten gesucht. Am Flughafen in Entebbe wird für kleinere Hortikulturproduzenten in einen Kühlterminal investiert.

Wichtige Akteure im Hortikulturanbau in Uganda

Horticulture Exporters Association of Uganda (HORTEXA)	Verband der Hortikultur-Experteure
KK Foods 	Expporteur von Früchten
Aseel Impex 	Expporteur von Früchten
Biofresh 	Expporteur von Früchten
Yash 	Expporteur von Früchten
Amfri Farms 	Expporteur von Früchten
Jakana Foods 	Expporteur von Früchten
Delight Uganda Limited (DUL) 	Produzent und Expporteur von Fruchtsaft; investiert gerade in eine neue Obstverarbeitungsanlage.

Quelle: GTAI-Recherche

Kontaktadressen

Bezeichnung	Anmerkungen
Germany Trade & Invest (GTAI): Publikationen zu Uganda	Außenhandelsinformationen für die deutsche Exportwirtschaft
AHK Ostafrika 	Anlaufstelle für deutsche Unternehmen
Global Business Network (GBN) in Uganda 	Institution der GIZ mit Büro in Kampala; Beratung deutscher Unternehmen u.a. bei Geberprojekten
Ministry of Agriculture, Animal, Industry and Fisheries (MAAIF) 	Landwirtschaftsministerium

National Agriculture Advisory Services (NAADS) 	Halb-autonome Behörde unter dem MAAIF; zuständig für die Verteilung von Agro-Inputs an die Farmer
Uganda National Bureau of Standards (UNBS) 	Normenamt
Food Business Africa 	In Nairobi (Kenia) erscheinende Fachpublikation
Kenya Agrofood 	Die Messe des deutschen Organisers Fairtrade soll erstmals vom 22. bis 24. 11.2022 im Sarit Expo Centre in Nairobi (Kenia) stattfinden

Mehr zu:

Uganda
Land- und Forstwirtschaft
Branchen

Kontakt

Katrin Weiper

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 284

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.